

Donnerstag den 23. März 1899.

Deutscher Reichstag. (Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Präsident Graf Waldersee erwidert und erklärt die Genehmigung. Reichstaglicher Frühling zu Ende... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

Hr. Behel: Ich vernehme mich gegen den Ausbruch... Hr. Behel: Ich vernehme mich gegen den Ausbruch... Hr. Behel: Ich vernehme mich gegen den Ausbruch...

voranzugehen habe, namentlich in Bezug auf... die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

3. Sitzung der 3. Kammer 200. Sgl. Reichstag.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

4. Sitzung der 3. Kammer 200. Sgl. Reichstag.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

5. Sitzung der 3. Kammer 200. Sgl. Reichstag.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

6. Sitzung der 3. Kammer 200. Sgl. Reichstag.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

7. Sitzung der 3. Kammer 200. Sgl. Reichstag.

Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899... Die Reichsversammlung ist am 1. März 1899...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gv:1-1-847518-18990323034/fragment/page=0001

Schmidt (Cr.) eine kurze Debatte über die Namentlichkeit...

Im Laufe der Debatte erklärt Staatsrat v. Zehmen, daß er selbst auf diese Einrede verzichte...

Staatsrat v. Bobbelski hofft, daß diese Reform mit dem nächsten Gesetzjahr werde in die Wege geleitet werden...

Abg. Zinger (Soz.) ludt an Beispielen vorzuführen, daß in der Vorbereitung fortgeschritten werde...

ein Zeigiger Unterabnehmer-Berand mir durch einen Beschluß sein Vertrauen auspricht.

Abg. v. Karstorf (fr. kon.) stimmt dem vor und wünscht, es möchten in allen Kreisen die von dem General v. Bobbelski befohlenen...

Aus dem Geschäftsbereiche.

Haftpflicht-Vorkarren. Uebermals ist ein neues Unterabnehmer...

Blutreinigungsmittel und Abführmittel. Liebt und wegen seiner angenehmen Wirkung...

Die Haftpflicht der 8 hien Königlich Reichs Anwalt...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“ vom 23. März 1899. Theilte heiter, theils bedeckt, fortwährend kalt mit Neigung...

Hausfrauen probirt... Adler & Co. Depot für Halle.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, Zahlung der Hundsteuer betreffend.

Die Entlassung der Hundsteuer für 1. April bis 30. September c. wird in den Tagen von Ende März bis Anfang April...

Bekanntmachung.

Im Anblich an die Bekanntmachung des Provinzial-Ausschusses vom 25. Februar 1899, betreffend die landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft...

Bekanntmachung.

Die Genossenschafts-Mitglieder haben binnen zwei Wochen bei dem Stadtausschusse — bzw. durch Vermittelung des Vertrauensmannes — schriftlich anzuzeigen...

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Herrn Bezirksanwaltes, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen...

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen...

Bekanntmachung.

Die Arbeiterinnen über 16 Jahre in einer Fabrik oder in einer sonstigen gewerblichen Anlage beschäftigt wird, muß hiervon der Orts-Polizeibehörde vorher schriftlich Anzeige machen.

Bekanntmachung.

Die Arbeiterinnen über 16 Jahre, welche ein Hauswesen zu betreiben haben, sind auf ihren Antrag eine halbe Stunde vor der Mittagspause zu entlassen...

VI. Die Arbeiterinnen der Arbeiterinnen dürfen nicht in die Nacht zwischen 8 1/2 Uhr Abends und 5 1/2 Uhr Morgens fallen...

Angabe aus den Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter...

I. In Ziegelleien, einschließlich der Schamottefabriken, dürfen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiterinnen nicht beschäftigt werden...

II. Kinder unter 13 Jahren dürfen in Fabriken nicht beschäftigt werden.

III. Kinder über 13 Jahre dürfen in Fabriken nur beschäftigt werden, wenn sie nicht mehr zum Besuch der Volksschule verpflichtet sind.

IV. Minderjährige dürfen nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem durch die Polizeibehörde ihres Landes...

V. Die Arbeiterinnen über 14 Jahre oder junge Leute zwischen 14 und 16 Jahren in einer Fabrik beschäftigt will, muß hiervon der Orts-Polizeibehörde vorher schriftlich Anzeige machen.

VI. Die Arbeiterinnen der Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht vor 5 1/2 Uhr Morgens beginnen und nicht nach 5 1/2 Uhr Abends dauern.

VII. Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht länger als 6 Stunden täglich beschäftigt werden.

VIII. Kinder unter 14 Jahren dürfen in Ziegelleien, in denen das Formen der Ziegelsteine auf die Zeit von Mitte März bis Mitte November...

IX. Zwischen den Arbeiterinnen müssen allen Arbeiterinnen über 16 Jahren regelmäßige Wachen gemacht werden.

M. Besch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Verblüthstraße 11. Kein Laden!

Höhere Privat-Knabenschule in Cönnern a. S.

Möbelfabrik u. Magazin

Wäsche-Kisten, Schiebekisten

Meilerholzkohle

Otto Westphal, Poststrasse 18 und Canaenerweg.

Wäsche-Kisten, Schiebekisten

Meilerholzkohle

Otto Westphal, Poststrasse 18 und Canaenerweg.







# „Adler“-Fahreräder.

Höchste Auszeichnungen.

Favoritmaschinen im In- u. Auslande. Eingeführt bei Reichs-, Staats- u. Communalbehörden.  
Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S., Martinstrasse 11,  
an der Leipzigerstr. — Fernsprecher 616.

Fahrsaal, Fahr-Unterricht unter Leitung tüchtiger Lehrer, für Käufer gratis.  
Grosse Reparaturwerkstatt, auch für fremde Fabrikate, im Hause. Fahrrad-Zubehörtheile.

## Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrik,

Gr. Märkerstr. 4 Halle a. S. Gr. Märkerstr. 4.

Ein geehrtcs Publikum von Halle und Umgegend machen wir wiederholt auf unsere sehr reichhaltige und gediegene

### Musterzimmer-Ausstellung

aufmerksam und offeriren zu bedeutend herabgesetzten Preisen in prima Arbeit

### Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

von 300, 400, 500, 600, 800, 1000—3000 Mk., unter Garantie für tadellose Arbeit.

### In gutgearbeiteten Plüsch-Garnituren

bringen wir ganz hervorragend schöne neue Muster bei billigen Preisen von ca. 200—300 Mk., Kameeltaschen-Divans, Plüsch-Divans etc. in großer Auswahl von 85—100 Mk. und bitten wir, unsere oft wechselnden Fenster-Ausstellungen zu beachten.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung. — Transport frei.

### Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.  
Mittwoch den 22. März 1899.

178. Vorstellung. 128. Monnens-Vorh.

Garbe: erst.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Novität! Zum 1. Male: Novität!

### Großmama.

Ein Jungesclendmännchen in 4 Aufzügen

von Max Erner.

In Scene geleitet v. Oberregisseur Wilschhausen.

Personen:

- Joachim, Baron v. Wittenberg Hans Hender.
- Prinzessin, verm. Frau von Wittenberg Ellen Grotzer.
- Grete, mit Robert von) G. Kramer.
- Baron verheiratet) Vertha Hacco.
- Softe) Dana Jülich.
- Robert v. Barlow, Neutnant in einem Kavallerieregiment) Fritz Hiegel.
- Walter v. Barlow, Rittmeister in demselben Regiment) Fritz Hiegel.
- Wolfgang, (Jüngling) Fritz Hiegel.
- Schüler, (Schüler) Fritz Hiegel.
- Friedrich, Diener v. Wittenberg) H. Hoffmann.
- Ein Mädchen) G. Steing.
- Hamning Dule, Arbeitmann) G. Steing.
- Verhe. Jungfer bei Frau) Maria Hender.
- von Wittenberg) Maria Hender.
- Marie, Kinderkammerdienerin bei Frau von Barlow) Marie Hender.
- Spielt auf der Bellung des Barons von Wittenberg inkommen.

Hierauf:

Novität! Zum 11. Male: Novität!

Mit vollständig neuer Ausstattung

an Kollimen, Requisiten und Dekorationen.

### Im Reich der Künste.

Ausstattungsball in 1 Aufzuge v. M. Richards

von M. Richards.

Musik von Rich. von Wilschhausen.

In Scene geleitet von Director M. Richards.

Choreographisches Arrangement von der Balletmeisterin Adele Schützberg-Wiel.

Dirigirt: Kapellmeister Max Schneider.

Nach dem 1. u. 4. Aufzuge des Schwantes eine längere Pause.

### Thalia-Theater.

Donnerstag den 23. März 1899.

Der Schlafwagen-Contraleur.

Freitag: Benefiz Max Bira.

Die berühmte Frau.

### Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 23. März 1899.

### Neues Theater.

### Savitr.

### Altes Theater.

### Die Geisha.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

### Neuer Spielplan!

Die 3 Engländer, Besonnen-Cust-

gummatiker am Niedrigen Trabe.

(Sensationell!) — Die Garde-Truppe.

Gitte-Barriere-Akrobaten. — Die Gesellschaft

Greenwood mit ihrer multifacettigen Dram-

matik „Die letzten Schmecke“.

Die Schwärmer Harardo und Martha

Hagemann, Gelang, Spiel und Temp-

duettbühnen. — Die drei Eisenbrunn's

mit ihrem humoristisch-multifacettigen Bühnen-

spiel. — Ellen Edith Hoffman mit ihrer

Wunderlust „Galle auf Steigen“ — Schu-

lein Maria Anton, Gelang, und Köhler-

Soubrette. — Der Martin Balle,

Original-Gelang-Dummk. — Cesar

Wietter's „Kosmogoni“ mit einer neuen

Scerie „Lebender Photogrammen“ von der

Palatina-Reise des deutschen

Kaiser-Paares. (Sensationell!)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

### Zum Jahrmart

empfehle gute Weine und Getränke.

Nachmittags und Abends

Unterhaltungsmusik

mit tönlichen Vorträgen.

E. Aussendorff,

„Nordpol“, Schaafstr. 11.

Reichenbach's Carouffel

spielt heute und morgen zum Jahrmart

auf dem Rossplatz und dabei das

geehrte Publikum und die liebe Jugend zur

freundlichen Bemühung ersucht ein.

**Fr. David Söhne**  
Kakao-Fabrik, Halle a. S.

**Fr. David Söhne**  
Schokoladenfabrik, Halle a. S.

Mignon-Kakao Zweinull Mk. 1.60 per Pfd.  
Mignon-Kakao Dreinull Mk. 1.80 per Pfd.  
Mignon-Kakao Vierenull Mk. 2.00 per Pfd.  
Hafermalz-Kakao Mk. 1.00 per Pfd.

Gesüßter Milch-Kakao Mk. 1.60 per Pfd.  
Neuheit! Specialität!  
Größte Ersparnis für den Haushalt! Sequensto Zubereitung!

**Schokoladen,**  
vollendetste Fabrikate, in allen Preislagen.  
Die Kakao-Compagnie R. i. W. benutz das Ansehen, welches ihre Marken durch unser gutes Fabrikat, das sie früher ausschließlich versandt, erworben haben, um darunter jetzt ihr eigenes, von unseren bewährten Qualitäten abweichendes Fabrikat anzupreisen.  
Keine andere deutsche Fabrik übertreff in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Verkaufsstellen an Plakaten kenntlich!

**Fay's echte**  
**Sodener Mineral-Pastillen**  
den wirksamen Bestandtheilen nach

**reines Produkt**  
der berühmten  
**Sodener Mineral-Quellen.**

**Erprobt**  
gegen  
Husten  
Heiserkeit  
Verschleimung  
Bronchial-  
Katarth

**Unentbehrlich**  
für Rechtsanwälte,  
Lehrer, Sänger, Schau-  
spieler etc.

Angenehm im Gebrauche. Sichere Wirkung.

Preis per Schachtel 85 Pf.

**Kleeblatt-Butter**  
delikate Tafelbutter  
Eier groß Stück 4, 90 Pf.  
Feine Tischbutter a Pfd. 100 Pf.

Prima fettig, wälschmehdend  
**Schweizerkäse a Pfd. 60 Pf.**  
**Back-Butter.**

**F. H. Krause,**  
Gr. Ulrichstraße 40. Gr. Steinstraße 43.  
Leipzigerstraße 96. Thomafstraße 40.  
Alter Markt 15. Steinweg 24.

**Excelsior**  
**pneumatic**  
ist doch der beste Radreifen.

sagen die Rennfahrer, denn der Sieg Arends in der Welt-Meisterschaft Glasgow 1897, hunderte erste Preise, sowie 14 Weltreorde in der Saison 1898, beweisen seine hervorragende Schnelligkeit und Widerstandsfähigkeit.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule**  
nebst Seminar für Hand-  
arbeitslehrerinnen.

Der Unterricht beginnt am 6. April und umfasst die Fächer: Hand- und Maschinennähen, Wasche-, Kinderconfection, Putzmachen, Buchführung, Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen, Zeichnen nach der Natur und Entwerfen von Mustern für Stickereizwecke, Kunststickerei in allen Techniken, Klappeln, Knäuten, Gobelweberei, Hochbustickerei.  
Tochterpensionat. Pensionspreis jährlich 500 Mark.  
Halle, Heinrichstrasse 1. Frau E. Geberts-Wildhagen.

**Rester-Cigarren!**  
garantirt 5, 6 und 7 St. — 7 St. nur 30 St.

**55 Leipzigerstraße 55,**  
**Ernst Schauerhammer.**

Gleichzeitig empfehle:

Nr. 1001	10 St. 50 St., 100 St. 4.50 St.
Nr. 906	10 - 50 - 100 - 4.50 -
Telar	10 - 60 - 100 - 3.50 -
Naciones	10 - 80 - 100 - 7.50 -
Special-Marke „Handarbeit“	10 - 80 St.
Prinabro	10 St. 1.00 St., 50 - 4.75 St.

als besonders angenehm und mild im Geschmack.  
Reichhaltiges Lager in Cigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.